

Kremsmünster, Benediktinerstift, CC 264

[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877. Alte Handschriften: Codices im Schatzkasten Cod. 1-21, Cod. 11-416. Manuskript, Kremsmünster [1903-1913] [= Kremsmünster, Benediktinerstift, CCn 1824], 60c.

brice, Anglus Ord. Min. defunctus 1336, zum Unterschied von Martinus Polonus, meist Martinus Minorita genannt; siehe Fabricius Bibl. med. et inf. lat. Tom. V. pag. 37)

- 2) Blatt 174a - 189 b: Notae historicae ab anno 1093-1336.
Blatt 172 b - 176 b unbeschrieben.

Blatt 174a steht unten: Anno m^o c^o xliii wallderbach fundatur. (P. Hugo Schmid: „Sollte etwa Wällderbach gemeint sein?“)

- 3) Blatt 190a - 190 b: Nota historica a Frederico imp. Germ. usque Henricum VII. (comitem de Luxemburg.)

Blatt 1a - 189 b dieselbe Hand des XIII. Jahrh.; Blatt 190a u b spätere Hand, vielleicht des XV. Jahrh.

Blatt 191a - 202 b unbeschrieben.

Vorne und hinten zwei Vorsatzblätter aus Papier.

Außen steht: Chronicon ab orb. C. ad A.C. 1336;
unten: Cod. Ms. Hist. prof. N. 1094. Der Vorderdeckel trägt ein Wapfen (ebenso hinten, aber verwischt) und oben die Buchstaben E. A. B. C.; unten 17 G. L. B. V. S. B 55. *Wim Net. B. 71.*

alpb. 11/9 1908

Cod. CCLXIV.

264

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 118 Blätter in Quarto (wovon Bl. 8, 29 und andere fehlen) in continuis. Altes Eigentum von Kremsmünster.

- 1) Blatt 1a - 68 b: Astronomia. Opus anepigraphum. Deutsch; mit colorierten Figuren. Es fehlen, wie P. Hugo bemerkt, nicht selten, eins, oft mehrere Blätter.
- 2) Blatt 68 b - 75 a: Hiernach folget eine schöne legendt von der pijn die einem ydem wol zu lesen oder zu hören were.
- 3) Blatt 75 b - 96 b: Von pawmen (i. e. Bäumen). (Bl. 75 b ein Bild eines pelzenden Mannes, das die ganze Blattseite einnimmt). Titel und

Kremsmünster, Benediktinerstift, CC 264

[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877. Alte Handschriften: Codices im Schatzkasten Cod. 1-21, Cod. 11-416. Manuskript, Kremsmünster [1903-1913] [= Kremsmünster, Benediktinerstift, CCn 1824)], 60d.

Anfang des Werkes fehlen.

- A) Blatt 97a-118b: wie man weins pflügen soll und machenn soll wie hier noch volgett.

Blatt 1a-118b dieselbe Hand wohl des XV. Jahrhunderts (Bl. 1a oben steht mit Bleistift 1281, dessen Bedeutung, ich nicht kenne, wie P. Hugo Schmid bemerkt.)

Bl. 1a gemalte Initiale mit Goldgrund und Randverzierung; ebenso 47a, 49b, 50b, 57a(2), 58b, 60a, 61a, 62b, 63b, 65a, 65b, 66a, 66b, 67b, 97a aber ohne Randverzierung.

Bl. 2a, 4a, 5a, 6a, 7b, 9a, 11a, 12a, 13a, 14b, 15a, 17a, 19b, 20b, 23b, 24b, 26b, 27b, 28b, 30a, 30b, 31b, 32b, 33a, 33b, 34b, 35a, 36a, 37a, 37b, 39b, 40a, 42b, 43a, 44a, 45a, 45b, 46a findet sich je eine colorierte Figur im Texte; die Zeichnung nimmt die ganze Blattsseite ein.

Lieber
Insignium

ganzt 1456-1460
gegründet

april 29 1908

265

Cod. CCLXV.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 180 Blätter in 8° durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Blatt 1 unbeschrieben.

- 1) Blatt 2a-180b: Sermones de tempore et de sanctis. — (Die Predigten scheinen vor Soldaten gehalten).

Im ganzen Codex eine Hand des XV. Jahrh.

april 5 1908

266

Cod. CCLXVI.

Pergamenthandschrift des X. Jahrhunderts. 140 Blätter in 8° durchaus in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Schwarzenbrunner Ed. II. fol. 265 sagt über Cod. 266; „Sehr alt; Schrift wie 900-jähriger Codex; kein Schl. s. *Legenda de 4 dormientibus. Passio S. Cypriani* (in *Quinart*).“ —

P. Hugo Schmid sagt folgendes: „Bl. 1a kommt nicht in Betracht, da erst später nachgefahren; Bl. 1b beginnt die eigentliche Schrift, wird flichtiger + b bis 10b; dann wieder wie anfangs; wird wieder flichtiger

Kremsmünster, Benediktinerstift, CC 264

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=9419

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/14968>